

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften (Mt 5,9)“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein

8. Mai bis 23. Juni 2025

Pfarrkirche Mariä
Himmelfahrt in Erbdorf

www.geissler-hoerlkam.de

Fotos: Wenzel Schürmann

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 **T2NUK**

Kunstprojekt Da-Sein



Florian Geissler

**Traum-Gestalten
Frieden gestalten**

**Mariä Himmelfahrt in
Erbdorf**

FLORIAN GEISSLER



1968 geboren in München
1986-1989 Ausbildung zum Keramiker
1989 Studienaufenthalt bei der Bildhauerin
Elsbeth Woody in ihrem Atelier in New York
und ihrem Clayart Center in Port Chester
1993 Fachschule für Keramik Landshut
1994 Abschluss Fachschule für
Keramikgestaltung in Landshut,
Meisterprüfung
1995 Studienaufenthalt in New York und
Südafrika
seit 1996 freischaffender Künstler

Ausstellungen (Auswahl)

2022 Mühlen.Kunst Eichhofen
"Seelenverwandtschaft"
2020 50 Jahre Kunstverein Landshut jurierte
Ausstellung Kunst im Schaufenster; 20 Jahre
Architektur und Kunst e.V. Jubiläums-
ausstellung in Landshut
2019 Ausstellung mit Herbert
Muckenschnabel
2018 Kunstverein Landshut Ausstellung in
der Galerie Notburga Innsbruck; Alte
Feuerwache Amberg
2017 Stadtgalerie Burghausen
2016 "transfer_Niederbayern" im
Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf

TRAUM-GESTALTEN FRIEDEN GESTALTEN

Keramik auf Eisenplatte
ca. 176 cm

Wo beginnt dieser Frieden? Zwischen dir
und mir. Nicht irgendwann und irgendwo,
sondern immer zwischen zwei Menschen.
Ein Traum vom Frieden-Utopie oder
Realität? Zwischen Traum und Wirklichkeit.
Träume werden wahr, was vorher undenkbar
erscheint wird Wirklichkeit, Realität.

„I have a Dream...“ Martin Luther King. "Ich
habe einen Traum, dass einmal die ganze
Welt verwandelt sein wird, in eine Oase der
Gerechtigkeit." - M.L.K.

Nicht resignieren, auch wenn es manchmal
unglaublich, unmöglich erscheint.

Deshalb habe ich die zwei Kunstobjekte
„Zwei Traum-Gestalten“ geschaffen. Diese
stellen zwei Personen, Situationen dar, die in
Kommunikation stehen. Zuhören.

Die Körper sind einander zugewendet.
Aufrecht stehend auf Augenhöhe sich
begegnend. Sie schenken einander Gehör.
Die Objekte „Zwei Traum-Gestalten“ stehen
da, wirken aber trotzdem in Bewegung
aufeinander zugehend.

Die Farben Weiß und Blau stehen im Bezug
zum Himmel. Himmlischer Friede.



Die türkisen Farbeinschlüsse in den Vertiefungen (glänzende Glasur) stellen das Gleichgewicht von Körper und Geist her und erzeugen Harmonie und Geborgenheit. Türkis wirkt positiv bei psychischer Belastung. Das rötlich-braune ist die Verbindung zur Erde.

Es liegt an uns, Träume wahr werden zu lassen. Durch eigene Träume Mut zu bekommen, aufeinander zuzugehen und vorher unmöglich Geglaubtes wahr werden zu lassen. Über die Objekte „Zwei Traum-Gestalten“ möchte ich „meinen Traum vom Frieden aus meinem Inneren nach außen, dem Betrachter nahe bringen, emotional zu berühren. Ihn teilhaben zu lassen, ihn zu motivieren in sich hinein zu horchen, seinen Traum zu wecken.

Die „Zwei Traum-Gestalten“ sind aus Keramik frei aufgebaut und frostfest. Bei 1150 °C gebrannt. Sie stehen auf einer Eisenplatte, von innen mit einer Eisenstange gesichert und sind ca. 176 cm hoch.

Florian Geissler